



ANLAUF  
STELLE  
TREPTOW  
KÖPENICK

# ZEIG HER DEINEN KIEZ

**UNTERWEGS MIT BEZIRKSBÜRGERMEISTER OLIVER IGEL!**

Engagierte Menschen, spannende Projekte und kreative Aktionen in Treptow-Köpenick:  
Die Kieztouren zeigen auf, was unseren Bezirk besonders macht.



Übersicht aller Touren und  
weitere Informationen:  
[bit.ly/kieztouren-tk](https://bit.ly/kieztouren-tk)  
Telefonische Anmeldung möglich.

Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert • informiert • aktiviert • Treptow-Köpenick



# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

**SAMSTAG, DEN 07.03.2026**

**UNTERWEGS MIT BEZIRKSBÜRGERMEISTER OLIVER IGEL!**

## TREFFPUNKT

 **BEIM INDUSTRIESALON SCHÖNEWEIDE**

Teilnehmer/-innen: 82

Teilnehmerinnen Bezirksamt: Marco Brauchmann (Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Kultur, Schule und Sport), Ines Schilling (SPK), Silke Hüper (SPK)

Am 07.03.2026 ging es bei strahlendem Sonnenschein auf zur Kieztour in Oberschöneeweide. Es gab über 50 Anmeldungen für diese Tour und bereits 13:30 Uhr war absehbar, dass deutlich mehr Menschen an der Tour interessiert waren. Silke Hüper, die Gebietskoordinatorin der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK), begrüßte schließlich 82 Teilnehmende pünktlich um 14:00 Uhr im Industriesalon Schöneeweide in der Reinbeckstraße. Sie gab das Wort an den Bezirksbürgermeister, Oliver Igel, der nun schon fast traditionell mit Zahlen, Daten und Fakten zu OSW überraschte. Mit dabei war zudem der Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Kultur, Schule und Sport, Marco Brauchmann.

Nach der Begrüßung übernahm das Vorstandsmitglied des Industriesalons, Klaus Burmeister, das Wort und stellte erst einmal den historischen Ort vor, an dem die Kieztour startete. Er berichtete außerdem lebhaft von der Biennale der Zukünfte, die erstmals 2025 in Schöneeweide stattgefunden hat und übergab deshalb direkt den Staffelstab an Fabian Pirke vom Träger PSV Treptow, der bei der Biennale mit dem 1. Zukunftspreis für seine Idee „Freundliche Orte“ ausgezeichnet worden ist. Bei diesem Projekt geht es darum Begegnungsorte in Oberschöneeweide für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zu finden. Und so motivierte Fabian Pirke auch gleich die Anwesenden ihn dabei zu unterstützen und die Augen aufzuhalten, um geeignete Ort für diese Menschen zu finden, Orte die den betroffenen Menschen ein Gefühl von Sicherheit geben und an denen sie sich wohl fühlen können.

Nicht weit entfernt vom Industriesalon befindet sich der Platz am Kaisersteg - ein Platz der aus Sicht der Bewohnerschaft wenig einladend gestaltet ist und dringend eine neue ansprechende Aufenthaltsqualität bräuchte. Auf dem Platz erzählten deshalb bereits engagierte Akteure von ihren Nachbarschaftsaktionen und (Zukunfts-)Ideen für diesen Ort und auch von ihrem jahrelangen Bemühen für ein frei zugängliches Spreeufer. Auf dem Boden waren Markierungen mit farbigem Klebeband aufgetragen und Lisa Händler vom Nachbarschaftsverein SchöneVibes e.V. lud die Anwesenden ein, sich die kommenden neuen Stadtmöbel für den Platz, die sogenannten „Schatteninseln“ vorzustellen. Für diejenigen, die es etwas konkreter wissen wollten, gab es anschauliche Bilder zu sehen auf denen die Modelle abgebildet waren. Wie daraufhin Sofie Müller von SchöneVibes erzählte, wird der Platz für das jährliche Brückenfest - in diesem Jahr am 04.07.2026 - genutzt. Das Brückenfest ist auch mit der Schwimmdemo - die exemplarisch für ein freies Ufer steht - verbunden. So berichteten Michael Kleineberg und seine Mitstreiter, dass diese Demo vor Jahren zunächst mit 50 Schwimmerinnen und Schwimmern gestartet ist und sich im letzten Jahr bereits 210 Menschen beteiligt haben. Sogar 1 Hund soll auf der 600m langen Strecke schon einmal mit dabei gewesen sein.

# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

Die Gruppe setzt sich schließlich in Bewegung und weiter ging es zu Stopp 3, der Naschhecke an der Griechischen Allee. Auch hier gab es mehrere Kurzbeiträge. Den Anfang machten die Akteure des Nachbarschaftsverein SchöneVibes und wer wollte konnte Blaubeeren aus selbst genähten Beutelchen von den Sträuchern ernten und natürlich naschen. Als wandelnde Infosäule gab Michael Kleineberg als Sprecher der „AG Infrastruktur“ von SchöneVibes einen Einblick in die „Vision Grünkiezblock“. Er klärte darüber auf, wie die Initiative einen Beitrag für die Erweiterung und Klimaanpassung des Stadtgrüns an der Griechischen Allee leisten möchte. Und passend zum Thema stellen die Naturschutz-Aktivistin Dorit Protze und Maik Mattus von der Bürgerinitiative Wuhlheide ebenfalls ihre Anliegen vor. Die BI Wuhlheide möchte bauliche Eingriffe in die Wuhlheide verhindern, beteiligt sich an Protesten gegen die geplante Verkehrsverbindung TVO und lädt zu Aktionen und einem Wuhlheidefest ein. Schließlich, nur ein paar Meter weiter am Spiel- und Bolzplatz, berichtete dann Christine Walzer, eine engagierte Lehrerin der Isaac-Newton-Schule, von den Wünschen junger Menschen im Kiez für mehr Bewegungsflächen unter freiem Himmel und eine Verbesserung des Bolzplatzes. Aus den Ideen wurden Bilder mittels KI generiert und präsentiert und so konkret sichtbar.

Von der Griechischen Allee ging es nun zum Stopp 4 - in den Kiezklub KES, den die Leiterin Anne Harder vorstellte. Das KES ist ein Treffpunkt für die Nachbarschaft mit einem interessanten und vielfältigen Programm - Beratungen, Bewegungsangebote, Kreativkurse, diversen Kulturveranstaltungen - ein Ort für Begegnung und gegen Einsamkeit.

Aus der Plönzeile wanderte die Gruppe schließlich in Richtung Industriegürtel zurück und dort direkt ins Mahalla. Die Gruppe landete mitten in einer Veranstaltung und wurde von stimmungsvoller Musik empfangen und so konnten alle zunächst die alte Industriehalle und deren künstlerische Nachnutzung auf sich wirken lassen. Gut, die Musik musste leider kurz etwas gedrosselt werden, damit Elisa Lindenberg, die Venue Managerin, diesen Kunst- und Kulturort vorstellen konnte. Sie machte auf die nächsten spannenden Kulturevents aufmerksam und überraschte sicher einige der Zuhörenden mit tollen Angeboten. Am anderen Ende der Wilhelminenhofstraße gibt es noch einen weiteren Kreativstandort, den die Gruppe wegen der Wegstrecke an diesem Tag nicht besichtigte. Deshalb machte sich Volker Ruß auf den Weg ins Mahalla und berichtete dort von der Arbeit und den Angeboten des KAOS, der Kreativen Arbeitsgemeinschaft Oberschöneeweide. Leider stimmten die aktuellen Entwicklungen ein wenig traurig und alle hoffen, dass es das Team des KAOS schafft, in OSW zu bleiben.

# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

Nach diesem Einblick in die Kreativwirtschaft darf ein Besuch des htw Campus Wilhelminenhof - nur wenige Meter weiter die Wilhelminenhofstraße entlang - natürlich nicht fehlen. Am Eingangstor des htw Campus empfing Dr. Susann Ullrich, wissenschaftliche Mitarbeiterin der HTW, die Gruppe und erzählte von der geplanten Campus Umgestaltung im Projekt „Grün-blauer Campus Wilhelminenhof“.

Sie begleitet die Gruppe vorbei am Innenhof der HTW, der wahrlich eine Verschönerung dringend nötig hat, zur schließlich letzten Station der Kieztour in die WaschBar der Stephanus-Stiftung. Die WaschBar ist eine Werkstatt in der Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten. Diese öffnete extra für die Teilnehmenden der Tour seine Türen außerhalb der regulären Öffnungszeiten und der Leiter der Waschbar, Johannes Herbert, überraschte nicht nur mit interessanten Fakten zu den Angeboten des Hauses, wie die Cafeteria, die Druckerei und ein Postmobil, sondern auch mit leckerem selbstgebackenen Kuchen in der WaschBar. Nach den Abschlussworten von Herr Igel, verweilten alle noch bei Kaffee und Kuchen und ganz individuellen Gesprächen und ließen die Kieztour OSW gemütlich ausklingen.

Wir danken allen Akteurinnen und Akteuren, die sich so tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Kieztour eingebracht haben und auch bei den aufgeschlossenen und freundlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Tour so zu einem entspannten Erlebnis gemacht haben.

Schilling / 07.03.26,  
Ergänzung Hüper / 19.03.2026

# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

## Impressionen von der Kieztour



# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

## Impressionen von der Kieztour



# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

## Impressionen von der Kieztour



# KIEZTOUR DURCH OBERSCHÖNEWEIDE

## Impressionen von der Kieztour



### RÜCKFRAGEN ZUR KIEZTOUR?

Gerne an ihre Gebietskoordinatorin  
für Adlershof, Altglienicke, Niederschöneeweide, Oberschöneeweide

Silke Hüper

Tel: (030) 90297-2242

Email: [Silke.hueper@ba-fk.berlin.de](mailto:Silke.hueper@ba-fk.berlin.de)

Sozialraumorientierte  
Planungskoordination  
analysiert · informiert · aktiviert · Treptow-Köpenick



BERLIN



Bezirksamt  
Treptow-Köpenick